



# Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Neuenkirch

Leuchtturmprojekte und Ziele der  
Legislaturperiode 2025–2028

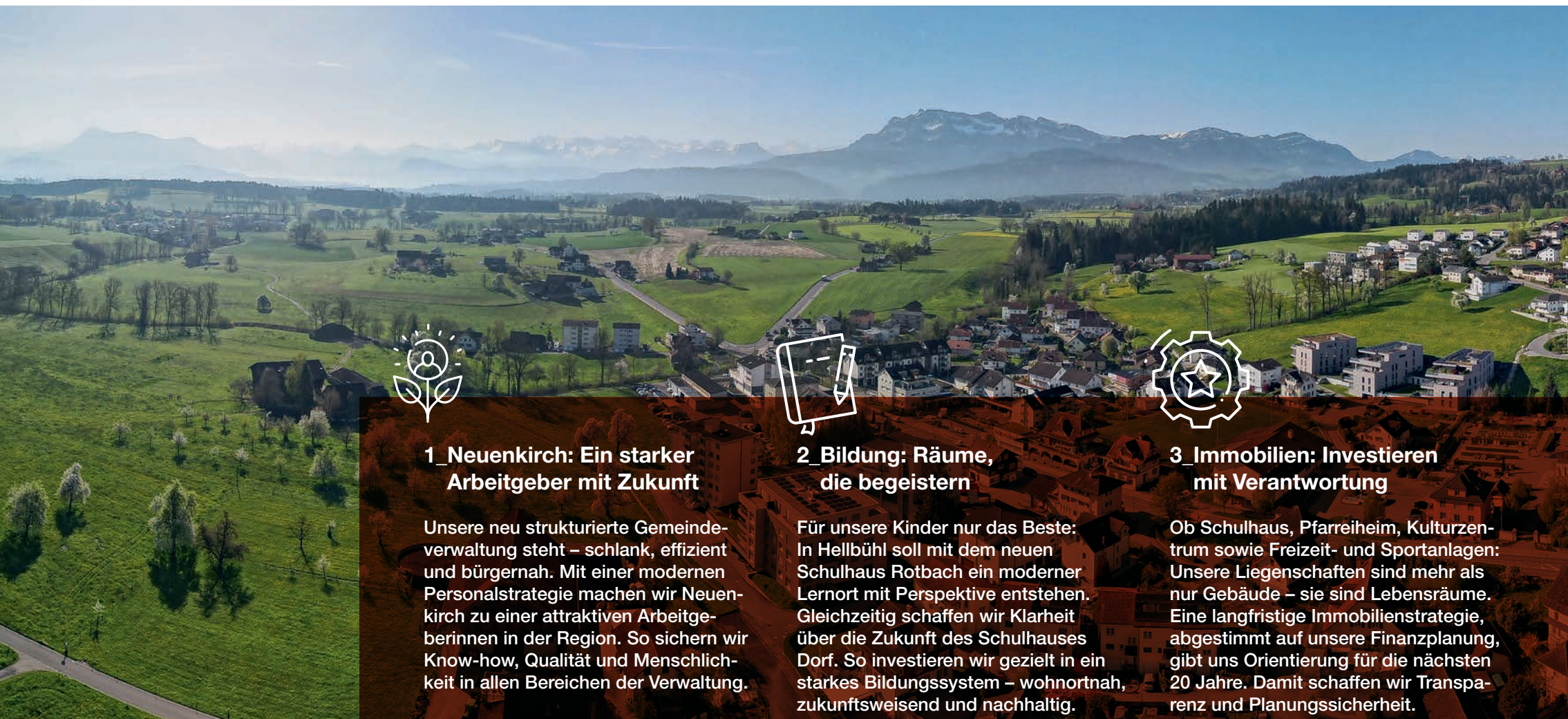




Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station:  
ein lebenswertes Daheim für alle Menschen.

Die Einwohnergemeinde Neuenkirch  
entwickelt sich weiter – mit Herz, Strategie  
und einem klaren Blick für morgen.  
Als lebendige Gemeinde setzen wir gezielt  
auf Projekte, die das Miteinander stärken,  
Lebensqualität sichern und uns fit für die  
Zukunft machen.

Unsere Leuchtturmprojekte zeigen, wohin  
die Reise geht: konkret, nachvollziehbar  
und mit Mehrwert für alle Generationen.



### **1\_Neuenkirch: Ein starker Arbeitgeber mit Zukunft**

Unsere neu strukturierte Gemeindeverwaltung steht – schlank, effizient und bürgernah. Mit einer modernen Personalstrategie machen wir Neuenkirch zu einer attraktiven Arbeitgeberinnen in der Region. So sichern wir Know-how, Qualität und Menschlichkeit in allen Bereichen der Verwaltung.



### **2\_Bildung: Räume, die begeistern**

Für unsere Kinder nur das Beste: In Hellbühl soll mit dem neuen Schulhaus Rotbach ein moderner Lernort mit Perspektive entstehen. Gleichzeitig schaffen wir Klarheit über die Zukunft des Schulhauses Dorf. So investieren wir gezielt in ein starkes Bildungssystem – wohnortnah, zukunftsweisend und nachhaltig.



### **3\_Immobilien: Investieren mit Verantwortung**

Ob Schulhaus, Pfarreiheim, Kulturzentrum sowie Freizeit- und Sportanlagen: Unsere Liegenschaften sind mehr als nur Gebäude – sie sind Lebensräume. Eine langfristige Immobilienstrategie, abgestimmt auf unsere Finanzplanung, gibt uns Orientierung für die nächsten 20 Jahre. Damit schaffen wir Transparenz und Planungssicherheit.



#### **4\_ Leben: Miteinander älter werden**

Das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti (WPZ) entwickelt sich weiter zum Zentrum für altersgerechtes Leben: mit Gastronomie, neuer Organisation und enger Zusammenarbeit mit betreutem Wohnen. So schaffen wir Lebensqualität für alle Generationen.



#### **5\_ Entwicklung: Orte mit Perspektive**

Die neue Ortsplanung ist abgeschlossen – wir schaffen gezielt Raum: für Erholung, Austausch und naturnahes Wohnen. Mit einheitlichen Regeln für Zonenänderungen und der bedarfsgerechten Nutzung grösserer Baulandparzellen gestalten wir unser Dorf aktiv mit. Für mehr Lebensqualität in allen Ortsteilen.



#### **6\_ Finanzkraft sichern: Generationen stärken**

Wir überarbeiten unsere Finanz- und Steuerstrategie, im Gleichklang mit der Immobilienplanung. Im Fokus stehen eine gesunde Finanzlage und die langfristige Finanzierung unserer Gemeindeentwicklung. Heute verantwortungsvoll handeln – morgen davon profitieren.



Unsere Leuchtturmprojekte zeigen, was Neuenkirch heute bewegt – und morgen prägt. Sie stehen für gezielte Investitionen in Lebensqualität, für eine starke Gemeinschaft und für verantwortungsvolles Handeln im Interesse aller Generationen.

Hinter jedem dieser Projekte stehen weitere Legislaturziele sowie entsprechende konkrete Massnahmen. Diese sind auf den folgenden Seiten im Detail aufgelistet.



			Planung (P) und Umsetzung (U)			
			2025	2026	2027	2028
<b>Präsidiales</b>						
Ressortvorsteher: Marcel Wolfisberg   Bereichsleiter: Thomas Rubin						
Öffentliche Information und Dienstleitung	P01	Die interne und externe Kommunikation wird durch Einbezug von zeitgemässen Kommunikationskanälen innerhalb des bestehenden Kommunikationskonzeptes aktualisiert.	P	U		
	P02	Das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde, das «Gemeinde INFO» wird als zeitgemässes Informationsmedium positioniert.	P	U		
	P03	Konkrete Massnahmen zur Stärkung der Betriebskultur sind ausgearbeitet und im Betrieb umgesetzt.	P/U	P/U	P/U	P/U
Weiterentwicklung Gemeindeversammlung	P04	Die Frühjahrs- und Herbstgemeindeversammlungen sind als kulturelles Erlebnis optimiert und die Bevölkerung zur Teilnahme und dem aktiven Austausch untereinander animiert.	P	U	U	U
Etablierung der neuen Gemeindeorganisation	P05	Der Wirkungsgrad der neuen Organisationsstruktur ist überprüft sowie allfällig notwendige Korrekturen vorgenommen. Eine öffentliche Kommunikation wurde drei Jahre nach der Einführung (2024) durchgeführt.	P	U	U	
	P06	Eine Personalstrategie, für eine minimale Personalfluktuations, Sicherstellung des Kadernachwuchses, der Grundausbildung und des Stellenaufwuchses in der Gemeindeverwaltung wurde erarbeitet.	P	U		
Projekt- und Risiko-Management	P07	Ein strategisches Quartalsreporting der Geschäftsleitung gegenüber dem Gemeinderat ist als Führungsinstrument implementiert.	P/U	U	U	U
	P08	Eine «standardisierte Vorprojekt-Phase» um Kosten und Zeitplan im Fokus zu halten sowie die Risiken zu kennen, ein strategisches Projekt-Controlling gegenüber dem Gemeinderat und eine Wirksamkeitsüberprüfung von abgeschlossenen Projekten als Führungsinstrumente, sind eingeführt	P/U	U	U	U



			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Präsidiales			2025	2026	2027	2028
Begegnungs- und Spielplätze	P09	Für öffentliche Spiel- und Begegnungsplätze inkl. Waldplätze in der Gemeinde liegt ein Grobkonzept vor, in welchem Aspekte wie Bewegungsaktivierung, Angebotsqualität und -ausstattung sowie das UNICEF-Label als kinderfreundliche Gemeinde und auch die Seniorenbedürfnisse berücksichtigt werden.	P	U	U	U
	P10	Der Spiel- und Begegnungsplatz «Gärtnerweg» ist eröffnet.	U			

## Bildung und Immobilien

Ressortvorsteherin: Tamara Wiederkehr | Bereichsleitende: Lucien Kraft, Christoph Bangerter und Andrea Kaufmann

### Bildung

Betreuungsangebote Neuenkirch	B01	Die Bildungskommission und die Schulleitung erarbeiten eine Vision für die schulischen Tagesstrukturen während den Schulferien der Gemeinde Neuenkirch.	P	P/U	U	U
Integrative Förderung	B02	Weitere Ideen und Angebote im Bereich «integrative Förderung» sind geprüft, in der Bildungskommission diskutiert und wo sinnvoll ergänzt. Das Ergebnis wird der Öffentlichkeit kommuniziert.				
Schulraumplanung für den Ortsteil Hellbühl	B03	Die Schulraumplanung für den Ortsteil Hellbühl ist abgeschlossen.				
	B04	Der Neubau des Schulhauses Rotbach ist realisiert.	P	P/U	U	U
	B05	Für das Schulhaus Dorf liegt eine Zukunftsstrategie vor.				
Areal Sonneweid	B06	Die Umsetzung der Aufstockung Schulhaus Sonneweid II ist unter Einhaltung des Projektkredites erfolgt und auf das Schuljahr 2026/27 in Betrieb genommen.	P/U	U		



			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Bildung und Immobilien			2025	2026	2027	2028
<b>Immobilien</b>						
Liegenschaftsstrategie und Investitionsplanung	B07	Die Liegenschaftsstrategie für die kommunalen Liegenschaften ist erstellt und der Bevölkerung präsentiert. Festgelegte Leitsätze zu den Themen Bewirtschaftung, Unterhalt sowie Energie und Umwelt sind definiert und in die Praxis überführt.	P/U	U		
	B08	Der Investitionsbedarf für die nächsten 20 Jahre ist grob geschätzt ausgewiesen, für die grossen Entwicklungsprojekte liegt ein Zeitplan vor und der Investitionsbedarf ist mit der langfristigen Finanzplanung der Gemeinde abgestimmt.	P	P/U	U	U
Energetische Überprüfung der Gebäude	B09	Die gemeindeeigenen Immobilien wurden in Bezug auf den Energieverbrauch und die Gebäudenutzung in der Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie überprüft, wo sinnvoll sollen Verbesserungen erarbeitet und der Energieverbrauch durch Massnahmen nachhaltig gesenkt werden.			P	U
Mobilitätsangebote für die Bevölkerung	B10	Angebote für die gemeinsame Mobilitätsformen mit entsprechenden Partnern sind geprüft und wo sinnvoll umgesetzt.	P	P/U	U	U

Planung (P) und Umsetzung (U)

2025 2026 2027 2028

**Soziales- und Gesellschaft**

Ressortvorsteherin: Gabriela Ziswiler | Bereichsleitende: Nadia Wüest, Miriam Bühlmann, Brigitte Pfrunder und Denise Glanzmann

			2025	2026	2027	2028
Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde»	S01	Die im Aktionsplan definierten Massnahmen zur Förderung der Familienpolitik sind umgesetzt.	P/U	P/U	P/U	P/U
	S02	Die Grundlagen zur erfolgreichen Rezertifizierung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» sind erarbeitet.			P	U
	S03	Eine Bereichsstrategie für die Kinder- und Jugendarbeit liegt vor und ist im Betrieb umgesetzt.		P	U	
Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti (WPZ)	S04	Der Küchenbereich im WPZ ist für die Entwicklung der nächsten Jahre vorbereitet.	P/U	U		
	S05	Es liegt eine Nutzungsplanung für die zukünftigen Anforderungen an die Restauration vor.			P	P
	S06	Synergien sowie Schnittstellen zwischen dem WPZ und dem vierten Wohngebäude des Lippenrütipark sind geklärt und realisiert. Ein aktiver Austausch findet statt.		P	P	U
	S07	Die Positionierung und Schnittstellen zum WPZ als gemeindeeigener Betrieb sind langfristig geklärt.		P	P	P



			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Soziales und Gesellschaft			2025	2026	2027	2028
Altersnetzwerk Entwicklung der Spitex	S08	Das Altersleitbild wird auf die bestehende Gemeindestrategie abgestimmt und auf einen zeitgemässen Stand gebracht. Eine zielgerichtete Kommissionsarbeit ist etabliert.		P	P/U	U
	S09	Das Projekt «Spireg» (regionale Spitex Organisation) wird aktiv mitgestaltet und die Fusion mit anderen Spitex-Organisationen zu einer neuen Spitex-Organisation umgesetzt.	P	P	U	
Freiwillige Schul- und Sportförderung	S10	Der freiwillige Schulsport als Ergänzung neben der Vereinslandschaft ist professionell eingeführt und es werden jährlich 5 bis 10 Angebote durchgeführt. Im Rahmen dieses Angebots wird dem Thema Inklusion ebenfalls eine besondere Beachtung geschenkt.	U			

## Hoch- und Tiefbau

Ressortvorsteher: Markus Wespi | Bereichsleiterin: Claudia Fetzer

Feuerwehr Neuenkirch-Hellbühl	H01	Der Standort für ein neues Feuerwehrlokal wurde bestimmt, und die raumplanerischen Voraussetzungen für dessen Realisierung im Zeitraum 2030.		P	P	
Freizeitverkehrslenkung	H02	Die Aufgaben der Gemeinde, welche im Konzept «Freizeitverkehrslenkung am Sempachersee» definiert sind, werden umgesetzt.	P	U		
	H03	Eine klare Praxis hinsichtlich der Vermeidung von Fahrradverboten im Kontext des geltenden Strassenreglements ist festgelegt.	P	U		

			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Hoch- und Tiefbau			2025	2026	2027	2028
Gesamtrevision Ortsplanung	H04	Die raumplanerischen Rahmenbedingungen zur Realisierung von Begegnungsorten und Erholungsräumen sind erstellt.	P	U		
	H05	Für die Auf- und Umzonungen wird der Gemeindeversammlung ein Reglement zum Mehrwertausgleich vorgelegt.	P	U		
	H06	Grössere unbebaute Baulandparzellen sind gemäss § 38 PBG für eine bedarfsgerechte Nutzung verfügbar gemacht; sofern erforderlich, werden entsprechende Vereinbarungen oder Kaufrechte gesichert.		P	P	U
Mobilitätskonzept und Verkehrsrichtplan	H07	Massnahmen zur Verlangsamung des motorisierten Individualverkehrs sowie zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs werden gezielt umgesetzt.		P	U	U
	H08	Bushaltestellen sind wo sinnvoll und möglich mit Personenunterständen ausgestattet.	U			
	H09	Im Gemeindegebiet sind im Rahmen von Strassenneugestaltungen weitere «Tempo-30-Zonen» realisiert (bspw. Mettenwilstrasse, Hunkelenstrasse und weitere).		P/U	P/U	P/U
	H10	Für die Parkierung wird der Gemeindeversammlung ein Parkplatzreglement vorgelegt.	U			
Siedlungsentwässerung	H11	Für die Siedlungsentwässerung wird der Gemeindeversammlung nach einer entsprechenden Mitwirkung ein überarbeitetes Reglement vorgelegt.	P	P	P	U
	H12	Eine Mehrjahresplanung für die etappierte Sanierung der Abwasser-Haupt- und Nebensammelkanäle ist erarbeitet, und erste Massnahmen wurden umgesetzt.	P	P	P	U

			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Hoch- und Tiefbau			2025	2026	2027	2028
Wasserleitung «Allmend zur Luzerner Raststätte AG»	H13	Die Verhandlungen mit dem Kanton Luzern, der Luzerner Raststätte AG (LURAG) und den Wasserversorgungen sind abgeschlossen.	P	U		
	H14	Die Planung zur Sanierung und Ergänzung der Wasserleitung Allmend-LURAG und deren Umsetzung liegt vor. Die Sanierung ist umgesetzt.	P	P	U	U
Freiraumkonzept und Ökologie	H15	Die einzelnen Massnahmen aus dem Freiraumkonzept fliessen in die künftigen Gebietsentwicklungen und privaten Bauvorhaben ein. Massnahmen in öffentlichen Freiflächen werden umgesetzt.		P/U	P/U	P/U
	H16	Die Grünkorridore in der Gemeinde Neuenkirch sind raumplanerisch und baurechtlich gesichert sowie die geltenden Regelungen für weitere Entwicklungen der Grundstücke den Betroffenen aufgezeigt.		U	U	U
Information in Umweltthemen	H17	Nebst der Landwirtschaft stehen neu die Biodiversität, Gartenanlagen und Waldflächen im Fokus der Informationsarbeit.	U	U	U	U

## Finanzen und Steuern

Ressortvorsteher: Benjamin Emmenegger | Bereichsleitende: Markus Blättler und Markus Holzmann

Nachhaltige Finanz- und Steuerstrategie	F01	Die Finanz- und Steuerstrategie für die Gemeinde Neuenkirch wurde überprüft und auf die nachfolgenden Einflussfaktoren «Steuergesetz Revisionen», «kantonaler Finanzausgleich» und «Liegenschaftsstrategie sowie -bedarf» abgestimmt. Ein besonderer Fokus wurde auf die Verschuldung und langfristige Finanzierbarkeit von Projekten gelegt. Ebenfalls wurde die Bevölkerung in Form einer Informations- und Austauschveranstaltung in die Entscheidungsfindung involviert.	P	U		
---	-----	--	---	---	--	--

			Planung (P) und Umsetzung (U)			
Fortsetzung Finanzen und Steuern			2025	2026	2027	2028
Digitalisierung in der Gemeinde	F02	Die elektronische Belegerfassung in der Gemeindebuchhaltung inklusive elektronischem Kreditoren-Workflow wurde eingeführt.	P			
	F03	Die Zahlungsmöglichkeit über «e-Bill» für Gebührenrechnungen wird angeboten und Rechnungen digital versendet.				
Moderne Arbeitsinfrastruktur	F04	Die Beschaffungsanforderungen sowie der technische Standard für die Informatik, Technik und Kommunikation für die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe ist in einer ICT-Bereichsstrategie festgelegt.	P	U		
	F05	Die Server-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung wird in den Gemeindeverband ICT (GICT) migriert und dieselbe Auslagerung der weiteren Gemeindebetriebe (insbesondere Schulen und Wohn- und Pflegezentrum) unter Berücksichtigung der hohen Anforderungen an die Datensicherheit evaluiert.	P/U	P/U	U	
Bezahlbarer Wohnraum	F06	Das Bauprojekt «Krauerhus-Egg» ist bewilligt und durch die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner gestartet. Für die Vergabe der bezahlbaren Wohnungen wurde ein transparenter und fairer Prozess durchgeführt.	P	P	U	U
	F07	Das Bauprojekt «einfache Gesellschaft Krauerhus-Nord» (vier gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften der Gemeinde) bietet viel Wohnraum in der Gemeinde mit attraktiven Mietpreisen sowie den Wohnqualitäten aus der neuen Ortsplanungsrevision.	P	U	U	U